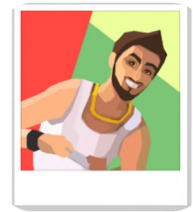


# Wenn einer eine Reise tut...

## Geschichte



Marco steht kurz vor dem Beginn seines Studiums an der Fachhochschule. Bevor das Büffeln losgeht, gönnt er sich aber noch eine Auszeit. Er will eine Reise durch Süd-Amerika unternehmen und dabei verschiedene Länder bereisen, die er noch nicht kennt. Die Vorfreude ist riesig und Marco steckt bereits mitten in den Vorbereitungen seines Abenteuers. Wobei «vorbereiten» in Marcos Fall etwas übertrieben ist ...



### Wohin geht es?

Bis jetzt weiss Marco noch nicht ganz genau, wie seine Reise verlaufen soll. Er hat bislang einzig den Hin- und Rückflug von Zürich nach Buenos Aires in Argentinien gebucht. Dazwischen hat er zwei Monate Zeit, in welchen er aber auch noch weitere Länder bereisen will. Von Freunden hat er zwar einige Tipps und Vorschläge für mögliche Routen erhalten, entscheiden konnte Marco sich aber bis jetzt noch nicht. Viel lieber entscheidet er spontan, wie lange er an einem Ort bleiben möchte und wohin es ihn als Nächstes zieht. Das kann die Berglandschaft in den Anden sein, die Regenwälder in Kolumbien, aber auch die Strände von Brasilien. Wichtig ist einzig, dass es Marco gefällt und er sich wohlfühlt. Um sicher zu sein, alles unternehmen zu können, was er will, reist Marco am liebsten allein. So kann ihm niemand dreinreden, wohin es als Nächstes gehen soll. Ausserdem kommt er gerne in Kontakt mit den Leuten vor Ort, welche oft die besten Orte und die schönsten Plätze kennen. So hat er schon manche Locations bereist, welche «normale» Touristen sonst nicht kennen und finden.

### Was soll alles mit?

Um möglichst mobil zu sein und alle möglichen Verkehrsmittel zu nutzen, nimmt sich Marco vor, nur mit wenig Gepäck zu reisen. In Gedanken sieht er bereits Flussreisen in kleinen Booten auf dem Amazonas oder das Mitfahren in einem Bus voller Einheimischer auf Bergpfaden vor sich. Da wäre ein grosser Koffer nur im Weg! Also muss alles in seinem Treckingrucksack Platz finden. Kleider kann man schliesslich auch unterwegs waschen und wieder anziehen. Badehosen und Flipflops dürfen jedoch nicht fehlen, da Marco gerne schwimmt und an der Sonne liegt. Laptop und iPad bleiben zu Hause, schliesslich kann sein Handy ja auch (fast) alles. Nur auf eines kann Marco bei seinen Reisen nie verzichten: seine neue Kamera, mit welcher er die besten Momente seiner Reise festhalten will. Die Kamera ist sein ganzer Stolz und sein teuerster Besitz. Er hat seinen Lehrlingslohn zusammengespart, um sie sich leisten zu können. Doch genau diese Kamera ist im Moment nirgendwo auffindbar. Obwohl Marco sein ganzes Zimmer auf den Kopf stellt, bleibt die Kamera verschwunden. Es ist zum Haare raufen und Marco ist den Tränen nahe. Erst als Loris und Marco abends gemeinsam auf den WG-Sofa sitzen, folgt die grosse Erleichterung: Milena betritt das Wohnzimmer und hält die vermisste Kamera in der Hand! Mit einem Lächeln auf den Lippen erklärt sie, dass die Kamera nach ihrem gestrigen Ausflug im Helmfach ihres Rollers liegengeblieben sei. Marco und seine Vergesslichkeit sind in der WG schon lange legendär. Oft lässt er seine Sachen irgendwo liegen und findet sie erst nach längerem Suchen wieder. Wenn ihm das nur auf der Reise nicht geschieht. Nach der ganzen Aufregung liegt Marco nun im Bett. Mit Erschrecken stellt er fest, dass er ein leichtes Kratzen im Hals verspürt und ihm das Schlucken wehtut. Er wird doch wohl nicht jetzt vor der grossen Reise noch krank werden? Eine Grippe wäre das Letzte, was er gebrauchen könnte.

### Der Abschied naht

Am nächsten Tag sind die Hals- und Schluckschmerzen glücklicherweise wieder verschwunden. Nicht auszudenken, wenn sich das über Nacht noch verschlimmert hätte. Der Rucksack ist gepackt, alles hat hineingepasst. Seine Eltern fahren Marco zum Flughafen, um sich noch von ihm verabschieden zu können und ihm eine gute Reise zu wünschen. Auch sie wissen natürlich nicht, was ihren Sohn auf seiner Reise alles erwartet.

## Wenn einer eine Reise tut...

### *Geschichte*



Marco hat ihnen aber versprochen, dass er sich einmal pro Woche per Handy bei ihnen meldet und ihnen von seinen Erlebnissen berichtet. Nach der Reise können sie dann seine gemachten Bilder bestaunen und so die Details erfahren. Beim Check-in verabschieden sie sich und Marco macht sich mit seinem Rucksack, Flugticket auf dem Handy und Pass auf den Weg in sein grosses Abenteuer. Vor lauter Aufregung lässt er seinen Pass zwar auf dem Schalter der Airline liegen, zum Glück weist ihn die freundliche Dame hinter ihm aber sofort darauf hin. Noch einmal Glück gehabt ...

Die Passkontrolle verläuft ohne Probleme und schon bald sitzt Marco auf seinem Sitz im Flugzeug nach Buenos Aires. Ob er wohl dieses Mal alles dabei hat und alles glatt laufen wird?



# Wenn einer eine Reise tut...

Info für Lehrpersonen



<b>Idee und Inhalt</b>	<p>Im Zentrum dieser Lektionen steht Marcos Reise nach Südamerika. Bereits während der Vorbereitung und Planung, aber auch während der Reise selbst, geht Marco bewusst und unbewusst verschiedene Risiken ein. Diese könnten für ihn negative und finanzielle Folgen nach sich ziehen.</p> <p>Die SuS beschäftigen sich mit Marcos Verhalten und lernen dabei, welche Risiken durch eine Reiseversicherung abgedeckt werden und welche Risiken Marco besser vermeiden würde.</p>
<b>Arbeitsaufträge</b>	<p>Die Arbeitsaufträge beinhalten verschiedene Fragestellungen und Aufgaben, welche die SuS zum Nachdenken anregen sollen. Aus diesem Grund sind viele Fragen offen formuliert und lassen verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu.</p> <p>Überlegungen zu möglichen Lösungsvorschlägen finden sich auf den nachfolgenden Seiten.</p>
<b>Theorie</b>	<p>Der Theorieteil ist bewusst kurz und bündig gehalten.</p> <p>Für weiterführende Informationen bieten sich folgende Internetseiten an:</p> <p>Comparis, Reiseversicherung <a href="https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default">https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default</a></p> <p>Schweizerischer Versicherungsverband, Reiseversicherung <a href="https://www.svv.ch/de/reiseversicherung-wie-kann-ich-die-kosten-optimieren">https://www.svv.ch/de/reiseversicherung-wie-kann-ich-die-kosten-optimieren</a></p> <p>Beobachter, Wer zahlt die Annulierungskosten? <a href="https://www.beobachter.ch/finanzen/versicherungen/annullierungskosten-warum-zahlen-die-nicht">https://www.beobachter.ch/finanzen/versicherungen/annullierungskosten-warum-zahlen-die-nicht</a></p>
<b>Sozialform</b>	<p>Einzelarbeit, Partnerarbeit und Gruppenarbeit möglich</p>

<b>Erklärfilm</b>	<p>Zu diesem Modul passt der Erklärfilm «Mobilität».</p>
<b>Webgame</b>	<p>Zu diesem Modul passt die Episode 2 «Südamerika ahoi».</p>

# Wenn einer eine Reise tut...

## Lösungsvorschläge



### Aufgaben 3. Zyklus

Oft ist Marco mit einem blauen Auge davongekommen. Notiert zu zweit, wo Marco vor und während der Reise etwas hätte passieren können, was negative Auswirkungen gehabt hätte.

#### **Vor der Reise:**

Marco findet vor dem Antritt der Reise seine Kamera nicht auf Anhieb. Falls er diese nicht mehr gefunden hätte, hätte er die Ferien sicher nicht gleichermassen geniessen können.

Marco fühlt sich vor Reiseantritt krank. Wäre er ernsthaft erkrankt, hätte er allenfalls seine Reise gar nicht oder verspätet beginnen können.

Marco lässt seinen Pass beim Check-in-Schalter liegen. Wäre das der freundlichen Dame nicht aufgefallen, hätte er die Passkontrolle nicht oder verspätet passieren können. So hätte er schlimmstenfalls seinen Flug verpassen können.

#### **Während der Reise:**

Marco hat keine konkreten Reisepläne und Reservationen. Es könnte passieren, dass er keine Unterkunft oder Transportmöglichkeit findet bzw. diese ausgebucht sind.

Marco reist allein. Er könnte in Situationen kommen, in welchen er Hilfe gebrauchen könnte und niemand dazu bereit oder in der Lage ist.

Marco nimmt seine teure Kamera mit auf die Reise. Diese könnte abhandenkommen, gestohlen werden oder kaputtgehen.

Marco lässt oft Sachen liegen und findet sie erst nach langer Suche wieder. Geschieht ihm dies auf der Reise, könnte das negative Konsequenzen haben.

Überlegt euch in einem zweiten Schritt, wer Marco in diesen kritischen Situationen helfen könnte, falls wirklich der schlimmste Fall eingetreten wäre. Schreibt eure Überlegungen ebenfalls in die Liste.

**Eigene Überlegungen. Mögliche Lösungen:**

Verschwundene Kamera: abhängig vom Grund des Verschwindens. Wurde sie gestohlen, hilft evtl. die Hausratsversicherung bzw. die Haftpflichtversicherung, abhängig von der abgeschlossenen Versicherung.

Krankheit: Reiseversicherung (mit ärztlichem Zeugnis)

Fehlende Reservationen: grundsätzlich keine offizielle Hilfe. Hier geht Marco bewusst ein Risiko ein, das ihm niemand abnehmen kann.

Allein reisen: evtl. Hilfe von Einheimischen, in gewissen Fällen auch vom Schweizer Konsulat oder der Schweizer Botschaft.

Verlust, Diebstahl, defekte Kamera: Bei Verlust und Diebstahl der Kamera kann Marco auf die Hilfe durch die Reisegepäckversicherung zählen, sofern er eine solche abgeschlossen hat. Eine weitere Möglichkeit ist die Hausratsversicherung mit Zusatz: Diebstahl auswärts, welche von einigen Versicherungen angeboten wird.

Liegenlassen von Gegenständen: Sofern Marco über keine Zusatzversicherung verfügt, welche das Liegenlassen von Gegenständen abdeckt, kommt niemand für den Schaden auf. Er muss die abhandengekommenen Gegenstände selbst ersetzen.

Vergleicht eure Überlegungen mit dem Theorieteil. Ergänzt und korrigiert mithilfe der Inhalte, welche dort vorgestellt werden.

siehe Lösungsvorschläge oben

Streicht nun die Situationen an, in welchen Marco keine Hilfe erwarten könnte. Wie könnte er diese effektiv vermeiden?

siehe Lösungsvorschläge oben

# Wenn einer eine Reise tut...

## Lösungsvorschläge



### Forschungsauftrag 3. Zyklus

Die schönen Seiten einer Reise. Was kann man alles auf Reisen erleben?

Mögliche Vorschläge: neue Länder, Sprachen, Kulturen und Menschen kennenlernen. Den eigenen Horizont erweitern. Neue Landschaften erkunden. Abenteuer erleben. Ausflüge zu besonderen Orten unternehmen etc.

Die unschönen Seiten einer Reise. Welche Risiken können bei einer Reise auftreten?

Krankheiten, Unfälle, kriminelle Taten (Diebstahl, Überfälle etc.), Missverständnisse, Reise verläuft nicht wie geplant, Enttäuschung über gebuchte Unterkünfte oder Leistungen, Verspätungen, Naturkatastrophen etc.

Wie eine Reiseversicherung helfen kann. Liste mindestens fünf konkrete Situationen auf, in welchen die Reiseversicherung hilfreich ist.

Gepäck kommt nicht am Zielflughafen an

Gepäckstück oder Gegenstand wird auf Reise gestohlen

Reise kann wegen Krankheit oder Unfall nicht angetreten werden

Unfall oder Krankheit während Reise

Naturkatastrophe verhindert An-, Ab- oder Weiterreise

Todesfall in der Familie, welcher Rückkehr erforderlich macht

Verspätungen beim Transport, Anschlüsse werden verpasst

etc.

Einen passenden Slogan zum Abschluss. Wie heisst die Reiseversicherung und was sollen die Kunden damit verbinden? Hier ist Kreativität gefragt.

individuelle Antworten der SuS

# Wenn einer eine Reise tut...

## Lösungsvorschläge



### Sek II

Erstellen Sie eine Liste mit Risiken, welche Marco vor und während der Reise eingeht. Dies können bewusste und unbewusste Risiken sein.

**Eigene Überlegungen. Mögliche Lösungen:**

*Abklärungen über Reisemöglichkeiten der einzelnen Länder über das eidgenössische Amt für auswärtige Angelegenheiten:*

<https://www.eda.admin.ch/eda/de/home/vertretungen-und-reisehinweise/fokus/fokus5.html>

**Verschwundene Kamera:** abhängig vom Grund des Verschwindens. Wurde sie gestohlen, hilft evtl. die Hausratsversicherung bzw. die Haftpflichtversicherung, abhängig von der abgeschlossenen Versicherung.

**Nicht:** Reisegepäckversicherung, da die Kamera vor der Reise nicht mehr auffindbar ist.

**Krankheit:** Reiseversicherung (mit ärztlichem Zeugnis)

**Fehlende Reservationen:** grundsätzlich keine offizielle Hilfe. Hier geht Marco bewusst ein Risiko ein, das ihm niemand abnehmen kann.

**Allein reisen:** evtl. Hilfe von Einheimischen, in gewissen Fällen auch vom Schweizer Konsulat oder der Schweizer Botschaft.

**Verlust, Diebstahl, defekte Kamera:** Bei Verlust und Diebstahl der Kamera kann Marco auf die Hilfe durch die Reisegepäckversicherung zählen, sofern er eine solche abgeschlossen hat. Eine weitere Möglichkeit ist die Hausratsversicherung mit Zusatz: Diebstahl auswärts, welche von einigen Versicherungen angeboten wird.

**Liegenlassen von Gegenständen:** Sofern Marco über keine Zusatzversicherung verfügt, welche das Liegenlassen von Gegenständen abdeckt, kommt niemand für den Schaden auf. Er muss die abhandengekommenen Gegenstände selbst ersetzen.

Welche Risiken kann Marco selbst beeinflussen bzw. vermeiden? Markieren Sie diese mit einem (+). Risiken, welche sich ausserhalb von Marcos Einfluss befinden, markieren Sie mit einem (-).

**Verschwundene Kamera:** (+) oder (-), je nach Grund des Verschwindens. Da aus dem Text hervorgeht, dass Marco öfters Sachen verlegt, ist er tendenziell eher selbst für das Verschwinden verantwortlich und könnte dieses Risiko minimieren, indem er mehr auf seine Besitztümer achtet.

**Krankheit:** (-), kann zwar durch gesundes und bewusstes Leben beeinflusst werden. Krankheiten sind aber auch dann nicht zu 100 % vermeidbar.

**Fehlende Reservationen:** (+), Marco geht das Risiko sehr bewusst ein, da er sich spontan entscheiden möchte.

**Allein reisen:** (+), ebenfalls eine bewusste Entscheidung von Marco.

**Verlust, Diebstahl, defekte Kamera:** (+) oder (-), einige Risiken kann Marco minimieren, indem er auf die Kamera und sein Gepäck achtet und es sorgfältig behandelt. Gegen einen Verlust während des Transports oder einen Raub der Kamera ist er aber bspw. machtlos.

**Liegenlassen von Gegenständen:** (+), Marco kann dieses Risiko minimieren.

Versuchen Sie mithilfe des Theorieteils zu ermitteln, bei welchen Risiken Marco allenfalls Hilfe erwarten kann, sollten diese eintreffen. Schreiben Sie direkt in die Liste, wo sich Marco Hilfe suchen könnte.

siehe Lösungsvorschläge oben

# Wenn einer eine Reise tut...

## Lösungsvorschläge



### Forschungsauftrag Sek II

Stellen Sie sich vor, Sie hätten nach den bestandenen Matura-Prüfungen eine längere Zeit zum Reisen eingeplant.

1. Erstellen Sie einen Reiseplan. Notieren Sie darauf, welche Länder Sie bereisen möchten und was Sie dort unternehmen möchten. Halten Sie ausserdem fest, mit welchen Transportmitteln Sie in erster Linie unterwegs sein möchten.
2. Tauschen Sie Ihren Reiseplan mit einer Mitschülerin, einem Mitschüler aus.
3. Erstellen Sie nun einen Vorschlag, welche Risiken Ihre Mitschülerin, ihr Mitschüler bei Ihrer Reise a) vermeiden sollte, b) versichern sollte und c) weder vermeiden noch versichern kann.
4. Vergleichen Sie gemeinsam Ihre Reisepläne und die daraus resultierenden Vorschläge. Halten Sie Ihre Erkenntnisse in Stichworten fest.

Hier sind individuelle Lösungen der SuS möglich, je nach Art der Reise und den gewählten Aktivitäten bzw. Transportmöglichkeiten. Risikofreudigere SuS werden mehr Rückmeldungen auf mögliche (Reise-) Versicherungsvarianten erhalten, risikoärmere Varianten eher weniger.

# Wenn einer eine Reise tut...

Theorie Sek II



## Reiseversicherungen

Auf Reisen können immer wieder unvorhergesehene Situationen entstehen. Diese können zu schönen, aber auch zu weniger schönen Erlebnissen führen. So kann man unverhofft einen einsamen Traumstrand entdecken, aber auch Risiken, welche vorher nicht absehbar waren, können auftreten. Ein verlorengegangenes Gepäckstück während eines Fluges kann beispielsweise die ganze Reiseplanung über den Haufen werfen.

Eine Reiseversicherung kann dabei helfen, zumindest die finanziellen Folgen solcher Risiken einer Reise zu minimieren.

Eine Reiseversicherung ist freiwillig und muss nicht zwingend abgeschlossen werden. Sie kann als Einzel oder Jahresversicherung abgeschlossen werden. Hierzu später mehr. Beim Verzicht darauf fallen allerdings die folgenden Leistungen weg. Zudem kann nicht nachträglich eine Reiseversicherung abgeschlossen werden. Dies muss vor Reiseantritt erfolgen.

Die wichtigsten Bestandteile sind:

### Annulationsversicherungen

Sollte Marco seine Reise aus einem Verhinderungsgrund nicht antreten können, erstattet die Annulationsversicherung bereits gebuchte und bezahlte Reisekosten zurück. Mögliche Verhinderungsgründe sind bspw. ein Unfall, eine eigene Erkrankung, ein Todesfall, Naturkatastrophen, Streiks (beispielsweise der Fluggesellschaft) oder Unruhen im Ferienland.

Die Annulationsversicherung ist freiwillig, muss aber zwingend vor der Reise abgeschlossen werden, damit mögliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Beispiel: Wäre Marco also vor der Reise ernsthaft erkrankt, hätte ihm die Reiseversicherung die Kosten für die gebuchten Flüge, welche Marco nicht wahrnehmen könnte, zurückerstattet.

### Reiseabbruchversicherung

Sollte Marco seine Reise aufgrund einer unerwarteten schweren Erkrankung, einem schweren Unfall oder dem Tod nicht weiter verfolgen können, übernimmt die Reiseabbruchversicherung die zusätzlichen Rückreisekosten und die anteilige Erstattung nicht genutzter Reiseleistungen.

### Personen-Assistance

Sollten während der Reise Risiken eintreten, welche eine Heimreise oder einen längeren Aufenthalt nach sich ziehen, kann eine Personen-Assistance helfen.

Auch die Personen-Assistance ist freiwillig und muss oft separat zur Annulationsversicherung abgeschlossen werden. Auch hier gilt: Nur wer vor der Reise eine Personen-Assistance abgeschlossen hat, kann im Bedarfsfall seine Ansprüche anmelden.

Beispiel: Wird Marco während seiner Reise krank und kann deshalb die Heimreise nicht antreten, würde die Personen-Assistance den längeren Aufenthalt bezahlen. Dies würde auch gelten, wenn beispielsweise politische Unruhen in einem Land Marco dazu zwingen würden, seine Reise frühzeitig zu beenden.



# Wenn einer eine Reise tut...

## Theorie Sek II



### Reisegepäck

Das Reisegepäck ist in den meisten Reiseversicherungen nicht mitversichert. Dazu muss meist eine zusätzliche Reisegepäck-Versicherung abgeschlossen werden. Marco müsste sich also überlegen, ob er sein Gepäck und insbesondere seine teure Kamera separat versichern lassen möchte.

Wie bei den anderen angesprochenen Versicherungen ist auch hier ein nachträglicher Abschluss nicht möglich. Marco müsste sein Gepäck vor der Reise versichern.

Beispiel: Die Reisegepäckversicherung würde Marco helfen, sollte seine Kamera gestohlen oder beschädigt werden. Auch der Verlust während einem Transport durch ein Unternehmen wäre gedeckt. Lässt Marco seine Kamera aber selbst liegen oder verliert sie, bleibt er auf den Kosten sitzen.

### Pannenhilfe (Fahrzeugassistance)

Wenn Marco sich ein Mietfahrzeug mietet, so kann er im Falle einer Panne von dieser Versicherung Gebrauch machen. Diese gilt für Fahrzeuge, die auf versicherte Personen eingelöst sind oder durch diese benützt werden. Der Versicherungsschutz umfasst damit also nicht nur die eigenen Fahrzeuge, sondern auch die Fahrzeuge, die Marco mietet.

### Jahresversicherung oder Einzelversicherung

Wer öfters verreist, kann eine Jahresreiseversicherung abschliessen. Diese ist, wie der Name bereits verrät, ein ganzes Jahr gültig, unabhängig davon, wie oft man verreist.

Die Jahresversicherung muss vor der ersten Reise abgeschlossen werden, anschliessend ist sie für alle weiteren Reisen in diesem Jahr gültig. Letztere hat den Vorteil, dass auch spontane Reiseentschlüsse gedeckt sind, die innerhalb eines Jahres auf beliebig vielen Reisen eine Deckung bietet.

Beispiel: Sollte Marco also noch weitere Reisen in diesem Jahr planen, wäre dies sicher eine Überlegung wert. Er bräuchte sich dann nicht jedes Mal um eine Versicherung zu bemühen und würde zudem auch noch Geld sparen, da Jahresversicherungen meist günstiger sind als separate Reiseversicherungen zusammengerechnet.

(vgl. <https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default>)

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten könnte Marco auch über eine separate Corona-Reiseschutzversicherung nachdenken. Diese ist meistens als Add-on zu der Annulations- und Reiseabbruchversicherung buchbar. Mit dieser Versicherung kann bei der Verweigerung der Beförderung bzw. des Betretens des Versicherten Mietobjekts durch berechtigte Dritte (zum Beispiel Flughafenpersonal, Vermieter) die Annullierungskosten und/oder Reismehrkosten bei Verdacht auf eine Infektion oder bei einer Erkrankung zurückerstattet werden.



# Wenn einer eine Reise tut...

## Theorie Sek II



### Aufgaben

Nachdem Sie die Reisevorbereitung und -pläne von Marco kennengelernt haben, gilt es nun, diese genauer zu untersuchen.

- Erstellen Sie eine Liste mit Risiken, welche Marco vor und während der Reise eingeht. Dies können bewusste und unbewusste Risiken sein.
- Welche Risiken kann Marco selbst beeinflussen bzw. vermeiden? Markieren Sie diese mit einem (+). Risiken, welche sich ausserhalb von Marcos Einfluss befinden, markieren Sie mit einem (-).
- Versuchen Sie mithilfe des Theorieteils zu ermitteln, bei welchen Risiken Marco allenfalls Hilfe erwarten kann, sollten diese eintreffen. Schreiben Sie direkt in die Liste, wo sich Marco Hilfe suchen könnte.

### Forschungsauftrag

Stellen Sie sich vor, Sie hätten nach den bestandenen Matura-Prüfungen eine längere Zeit zum Reisen eingeplant.

1. Erstellen Sie einen Reiseplan. Notieren Sie darauf, welche Länder Sie bereisen möchten und was Sie dort unternehmen möchten. Halten Sie ausserdem fest, mit welchen Transportmitteln Sie in erster Linie unterwegs sein möchten.
2. Tauschen Sie Ihren Reiseplan mit einer Mitschülerin, einem Mitschüler aus.
3. Erstellen Sie nun einen Vorschlag, welche Risiken Ihre Mitschülerin, ihr Mitschüler bei Ihrer Reise a) vermeiden sollte, b) versichern sollte und c) weder vermeiden noch versichern kann.
4. Vergleichen Sie gemeinsam Ihre Reisepläne und die daraus resultierenden Vorschläge. Halten Sie Ihre Erkenntnisse in Stichworten fest.

# Wenn einer eine Reise tut...

## Theorie 3. Zyklus



### Reiseversicherungen

Auf Reisen können immer wieder unvorhergesehene Situationen entstehen. Diese können zu schönen, aber auch zu weniger schönen Erlebnissen führen. So kann man unverhofft einen einsamen Traumstrand entdecken, aber auch Risiken, welche vorher nicht absehbar waren, können auftreten. Ein verlorengegangenes Gepäckstück während eines Fluges kann beispielsweise die ganze Reiseplanung über den Haufen werfen.

Eine Reiseversicherung kann dabei helfen, zumindest die finanziellen Folgen solcher Risiken einer Reise zu minimieren.

Eine Reiseversicherung ist freiwillig und muss nicht zwingend abgeschlossen werden. Beim Verzicht darauf fallen allerdings die folgenden Leistungen weg. Zudem kann nicht nachträglich eine Reiseversicherung abgeschlossen werden. Dies muss vor Reiseantritt erfolgen.

### Annulationsversicherungen

Sollte Marco seine Reise aus einem Verhinderungsgrund nicht antreten können, erstattet die Annulationsversicherung bereits gebuchte und bezahlte Reisekosten zurück. Mögliche Verhinderungsgründe sind bspw. ein Unfall, eine Erkrankung, ein Todesfall, Naturkatastrophen, Streiks (beispielsweise der Fluggesellschaft) oder Unruhen im Ferienland.

Die Annulationsversicherung ist freiwillig, muss aber zwingend vor der Reise abgeschlossen werden, damit mögliche Ansprüche geltend gemacht werden können.

Beispiel: Wäre Marco also vor der Reise ernsthaft erkrankt, hätte ihm die Reiseversicherung die Kosten für die gebuchten Flüge, welche Marco nicht wahrnehmen könnte, zurückerstattet.

### Reiseabbruchversicherung

Sollte Marco seine Reise aufgrund einer unerwarteten schweren Erkrankung, einem schweren Unfall oder dem Tod nicht weiter verfolgen können, übernimmt die Reiseabbruchversicherung die zusätzlichen Rückreisekosten und die anteilige Erstattung nicht genutzter Reiseleitungen

### Personen-Assistance

Sollten während der Reise Risiken eintreten, welche eine Heimreise oder einen längeren Aufenthalt nach sich ziehen, kann eine Personen-Assistance helfen.

Auch die Personen-Assistance ist freiwillig und muss oft separat zur Annulationsversicherung abgeschlossen werden. Auch hier gilt: Nur wer vor der Reise eine Personen-Assistance abgeschlossen hat, kann im Bedarfsfall seine Ansprüche anmelden.

Beispiel: Wird Marco während seiner Reise krank und kann deshalb die Heimreise nicht antreten, würde die Personen-Assistance den längeren Aufenthalt bezahlen. Dies würde auch gelten, wenn beispielsweise politische Unruhen in einem Land Marco dazu zwingen würden, seine Reise frühzeitig zu beenden.

# Wenn einer eine Reise tut...

## Theorie 3. Zyklus



### Reisegepäck

Das Reisegepäck ist in den meisten Reiseversicherungen nicht mitversichert. Dazu muss meist eine zusätzliche Reisegepäck-Versicherung abgeschlossen werden. Marco müsste sich also überlegen, ob er sein Gepäck und insbesondere seine teure Kamera separat versichern lassen möchte.

Wie bei den anderen angesprochenen Versicherungen ist auch hier ein nachträglicher Abschluss nicht möglich. Marco müsste sein Gepäck vor der Reise versichern.

Beispiel: Die Reisegepäckversicherung würde Marco helfen, sollte seine Kamera gestohlen oder beschädigt werden. Auch der Verlust während einem Transport durch ein Unternehmen wäre gedeckt. Lässt Marco seine Kamera aber selbst liegen oder verliert sie, bleibt er auf den Kosten sitzen.

### Jahresversicherung oder Einzelversicherung

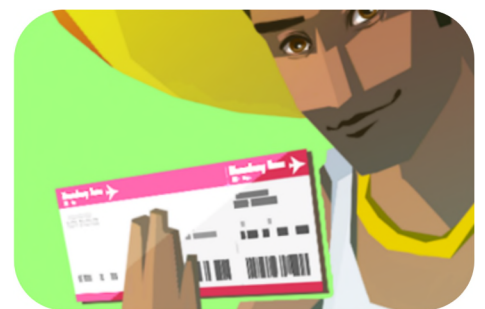
Wer öfters verreist, kann eine Jahresreiseversicherung abschliessen. Diese ist, wie der Name bereits verrät, ein ganzes Jahr gültig, unabhängig davon, wie oft man verreist.

Die Jahresversicherung muss vor der ersten Reise abgeschlossen werden, anschliessend ist sie für alle weiteren Reisen in diesem Jahr gültig.

Beispiel: Sollte Marco also noch weitere Reisen in diesem Jahr planen, wäre dies sicher eine Überlegung wert. Er bräuchte sich dann nicht jedes Mal um eine Versicherung zu bemühen und würde zudem auch noch Geld sparen, da Jahresversicherungen meist günstiger sind als separate Reiseversicherungen zusammengerechnet.

(vgl. <https://www.comparis.ch/reiseversicherung/default>)

Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten könnte Marco auch über eine separate Corona-Reiseschutzversicherung nachdenken. Diese ist meistens als Add-on zu der Annulations- und Reiseabbruchversicherung buchbar. Mit dieser Versicherung kann bei der Verweigerung der Beförderung bzw. des Betretens des Versicherten Mietobjekts durch berechtigte Dritte (zum Beispiel Flughafenpersonal, Vermieter) die Annullierungskosten und/oder Reismehrkosten bei Verdacht auf eine Infektion oder bei einer Erkrankung zurückerstattet werden.



# Wenn einer eine Reise tut...

## Theorie 3. Zyklus



### Aufgaben

Mittlerweile ist Marco unterwegs und bereist Süd-Amerika. Blicken wir aber noch einmal auf seine Planungs- und Vorbereitungsphase zurück.

- Oft ist Marco mit einem blauen Auge davongekommen. Notiert zu zweit, wo Marco vor und während der Reise etwas hätte passieren können, was negative Auswirkungen gehabt hätte.
- Überlegt euch in einem zweiten Schritt, wer Marco in diesen kritischen Situationen helfen könnte, falls wirklich der schlimmste Fall eingetreten wäre. Schreibt eure Überlegungen ebenfalls in die Liste.
- Vergleicht eure Überlegungen mit dem Theorieteil. Ergänzt und korrigiert mithilfe der Inhalte, welche dort vorgestellt werden.
- Streicht nun die Situationen an, in welchen Marco keine Hilfe erwarten könnte. Wie könnte er diese effektiv vermeiden?

### Forschungsauftrag

Mittlerweile ist Marco unterwegs und bereist Süd-Amerika. Blicken wir aber noch einmal auf seine Planungs- und Vorbereitungsphase zurück.

- Die schönen Seiten einer Reise. Was kann man alles auf Reisen erleben?
- Die unschönen Seiten einer Reise. Welche Risiken können bei einer Reise auftreten?
- Wie eine Reiseversicherung helfen kann. Liste mindestens fünf konkrete Situationen auf, in welchen die Reiseversicherung hilfreich ist.
- Einen passenden Slogan zum Abschluss. Wie heisst die Reiseversicherung und was sollen die Kunden damit verbinden? Hier ist Kreativität gefragt.